

12.09.2002

Kleine Anfrage 979

der Abgeordneten Ilka Keller und Michael-Ezzo Solf CDU

Meldungsklone im Internet

Die Landesregierung erfreut die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land seit dem 2. August mit einem neuen Internetangebot, dem „Regionaldienst NRW“. Dass wir diesen „Dienst“ für politisch fragwürdig und für eine Verschwendung von Steuergeldern halten, mag oppositionsbedingter Empfindlichkeit geschuldet sein. Dass er wettbewerbsrechtlich fragwürdig und fehlerhaft ist, ist eine Tatsache. Seit ihrem krachendem Fehlstart ist auf den entsprechenden Seiten ein fröhliches Chaos eingeekehrt. Es wird gebastelt und gefrickelt, Links fliegen rein und raus, aber die Seite bleibt merkwürdig. Mittlerweile klonen sich die (so genannten regionalen) Meldungen selbst. Dabei entstehen Mutationen. So waren am 27. August auf den dem Rhein-Sieg-Kreis gewidmeten Seiten zwei praktisch gleichlautende Meldungen im Netz. In beiden verkündete Herr Minister Schwanhold Zahlen zur Bruttowertschöpfung der Unternehmen im Rhein-Sieg-Kreis. Bezogen auf das Berichtsjahr waren das in der einen Meldung für 2000 9,25 Milliarden Euro, in der anderen 8,97 Milliarden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hoch war die Bruttowertschöpfung der Unternehmen im Rhein-Sieg-Kreis im Jahr 2000?
2. Warum verbreitet die Landesregierung am selben Tag zwei unterschiedliche Zahlen über die Bruttowertschöpfung der Unternehmen im Rhein-Sieg-Kreis im Jahr 2000?
3. Welche Dienststelle der Landesregierung überprüft die Richtigkeit der im Internetangebot „Regionaldienst NRW“ verbreiteten Meldungen?

Ilka Keller

Michael-Ezzo Solf

Datum des Originals: 30.08.2002/Ausgegeben: 13.09.2002